

## Arbeitgeber: „Entbürokratisierung und Deregulierung bleiben Daueraufgabe der Politik“

Verwaltungsverfahren vereinfachen, Unternehmen entlasten

29.04.2022

Weniger Bürokratie, mehr unternehmerische Freiheit. Dafür sollten die sogenannten Entfesselungspakete der aktuellen Landesregierung sorgen. „Die umgesetzten Maßnahmen waren wichtige Schritte, um Bürger, Unternehmen und die Verwaltung selbst dauerhaft zu entlasten. Insbesondere die Digitalisierung der Verwaltung muss aber weiter deutlich ausgebaut werden.“ Das sagt Dirk W. Erhöfer, Hauptgeschäftsführer der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen mit Sitz in Bochum, rückblickend und schreibt der zukünftigen, am 22. Mai neu zu wählenden Landesregierung schon heute ins Pflichtenheft: „Die Entbürokratisierung bleibt eine Daueraufgabe. NRW muss den begonnenen Aufholprozess weiter intensivieren, damit der Nutzen bei den Bürgern und den Unternehmen noch spürbarer ankommt.“ Die öffentliche Auftragsvergabe müsse noch weiter vereinfacht werden, um den Investitionsstau aufzulösen. „Wir brauchen insgesamt den Mut, die vorhandenen Verwaltungsprozesse nicht einfach nur zu digitalisieren, sondern, wo erforderlich, auch komplett neu aufzustellen. Nur so werden klare Entlastungen für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung spürbar sein“, sagte Erhöfer am Freitag in Bochum.

Pressesprecher:  
Alexander Füten  
Fon: 0234/5 88 77 - 79  
Fax: 0234/5 88 77 - 70  
Mail: fueten@agv-bochum.de

Der Bürokratieabbau müsse konsequent fortgesetzt werden. Gerade mittlere und kleine Unternehmen gelte es hierbei besonders zu berücksichtigen. „Die Entfesselungspakete haben klar gezeigt, dass Bürokratieabbau funktioniert und so Innovationen und Investitionen gefördert werden.“ Die Unternehmer erwarteten, dass diese Initiativen in der nächsten Legislaturperiode fortgesetzt werden. Zudem forderten sie, Europa- und Bundesrecht konsequent im gesamten Landesrecht umzusetzen: „Wir brauchen eine klare 1:1-Übernahme, es dürfen keine zusätzlichen Anforderungen oder Regulierungen ‚draufgepackt‘ werden“, so Erhöfer weiter. Insbesondere im Umweltrecht bestünden noch zu viele Regelungen, die über die Vorgaben des Bundes oder der EU hinausgehen.

Arbeitgeberverbände  
Ruhr/Westfalen

Königsallee 67, 44789 Bochum  
Postfach 100130, 44701 Bochum

Fon: 0234 / 5 88 77-0  
Fax: 0234 / 5 88 77-70  
Mail: info@agv-bochum.de  
www.agv-bochum.de

**Zur Information:** Die Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen mit Sitz in Bochum vertreten rund 425 Mitgliedsunternehmen mit etwa 96.000 Beschäftigten im Mittleren Ruhrgebiet und in Westfalen. Der Bürogemeinschaft aus vier Verbänden gehören u.a. auch die MINT-Stiftung Ruhr/Vest und die arbeitgeber ruhr GmbH an. Weitere Informationen unter [www.agv-bochum.de](http://www.agv-bochum.de)

Bürogemeinschaft: